

Hiermit melde ich mich zum Kantorenkurs im Schloss Spindlhof verbindlich an.

(Informationen zur Überweisung des Teilnehmerbetrags erhalten Sie nach dem Eingang Ihrer Anmeldung.)

Teil 1: 27./28. Mai 2022 (Anmeldeschluss: 9. Mai 2022)

Teil 2: 29./30. Juli 2022 (Anmeldeschluss: 11. Juli 2022)

Ich wünsche vegetarische Kost.

Vorname

Name

Straße/ Nr.

PLZ/ Ort

Telefon (tagsüber)

E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

Kantorengesang im Gottesdienst

Eine zweiteilige Fortbildung
des Diözesanreferats Kirchenmusik,
Regensburg

**Teil 1: Freitag, 27. Mai 2022 bis
Samstag, 28. Mai 2022**

Beginn Fr. 18:00 Uhr
Ende Sa. 19:00 Uhr

**Teil 2: Freitag, 29. Juli 2022 bis
Samstag, 30. Juli 2022**

Beginn Fr. 18:00 Uhr
Ende Sa. 19:00 Uhr

Ort: Schloss Spindlhof · Regenstauf

Teilnehmerzahl: min. 10 Personen, max. 20 Personen

Leitung: Rudolf Fischer und Monika Tschuschke (Stimmbildung)

Preis pro Kurs: 80,- Euro

(inkl. Übernachtung im Einzelzimmer und Verpflegung)

Die Teilnahmevoraussetzung sowie die Durchführung der
Kantorenausbildung ist abhängig von der aktuellen Lage der
Corona-Pandemie.

Veranstalter:

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT REGENSBURG
DIÖZESANREFERAT KIRCHENMUSIK

Tel: 0941/597-2295 · Fax: 0941/597-2206

E-Mail: kirchenmusik@bistum-regensburg.de

 BISTUM
REGENSBURG



„Singt in eurem Herzen Psalmen,
Hymnen und Lieder,
wie sie der Geist eingibt.“
(Kolosser, 3.16)

Kantorengesang im Gottesdienst

Eine zweiteilige Fortbildung
des Diözesanreferats Kirchenmusik,
Regensburg

Mai und Juli 2022

Kantorengesang im Gottesdienst

Neben dem Gemeinde-, Schola- und Chorgesang ist der solistische Kantorengesang für eine lebendige kirchenmusikalische Gestaltung der Liturgie unerlässlich.

Der individuelle Klang einer Einzelstimme mit ihren flexiblen Interpretations- und Ausdrucksmöglichkeiten hat eine besondere Bedeutung für den Gesang von Psalmen und liturgischen Wechselgesängen im Dialog mit der Gemeinde.

Der Kurs ist aufbauend gestaltet und will grundlegend in die Theorie und Praxis des Kantorengesangs einführen und vor allem Motivation und Freude am liturgischen Gesang wecken.

Die Kantorengesänge werden in der Gruppe und solistisch geübt. Wichtig ist der Einzenvortrag vor der Gruppe als Einübung des Gesangs vor der Gemeinde.

Chorische Stimmbildung und Übungen für die Einzelstimme durch eine professionelle Stimmbildnerin sind im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten integriert.

Auch wenn die Teilnahme an beiden Kurseinheiten empfohlen wird, ist es möglich, in Ausnahmefällen nur einen Kurs zu belegen.

Eingeladen sind bereits aktive Kantoren/innen und Personen, die sich für den Kantorendienst interessieren und es einmal probieren möchten. Auch für Chorleiter, Organisten und Seelsorger könnte diese Fortbildung hilfreich sein.

Damit die Kurse auch für Teilnehmer/innen der letztjährigen Kurse interessant sein können, werden in der Fortbildung neben den wichtigen Grundelementen neue Themen eingebracht.

Referenten:

Rudolf Fischer,

geb. 1963, studierte Kirchenmusik, Gregorianik und Orgel in Regensburg und München. Von 1993 bis 2016 war er Dozent für Gregorianischen Choral, Deutschen Liturgiegesang und Orgelspiel an der Hochschule für Kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg. Parallel dazu arbeitete er als Kirchenmusiker in den Pfarreien Niedermünster in Regensburg, St. Georg in Taufkirchen und Mariä Himmelfahrt in Rohr. Nach drei Jahren freiberuflicher Tätigkeit als Dekanatskirchenmusiker im Dekanat Regenstauf, Chorleiter und Organist in den Pfarreien Lappersdorf und Zeitlarn und Referent für Kirchenmusik und Liturgischen Gesang, wurde ihm von der Diözese Regensburg ab September 2019 die Regionalkantorenstelle für die Region Amberg Nord - Weiden West zugeteilt.

Ergänzend wirkt R. Fischer als Leiter der „Schola Cantus Ecclesiae Regensburg“, die sich vor allem der Pflege des Gregorianischen Chorals widmet und als Konzertorganist.

Teil 1:

Vorstellung und Übung von Rufen und Antiphonen, einfachen und erweiterten Psalmodieformen und verschiedenen Vorsängerteilen aus dem Gotteslob.

Praxis von Wechselgesangsformen aus dem Münchener Kantorale für die Gestaltung verschiedener Teile der Messe (z. B. zum Einzug, zur Gabenbereitung u. Kommunion usw.). Die Improvisation von Psalm- und Halleluiaaversen als einfache Form des freien Kantorenvortrags. Singen im Kirchenraum am Ambo und anderen Orten.

Einzelstimmbildung.

Teil 2:

Fortsetzung der Übung von erweiterten Psalmodieformen und Gesängen aus neuen Kantorenbüchern (z.B. Münchener Kantorale, Freiburger Kantorenbuch, neue Kantorenkompositionen) und der Kantorenimprovisation, Gesänge der Tagzeitenliturgie.

Vor allem soll im zweiten Teil die Möglichkeit für den individuellen Vortrag von Gesängen vor der Gruppe gegeben werden. Den Abschluss des Kurses bildet ein Abendlob unter Einbeziehung von Kantorengesängen.

Kursmaterial:

Gotteslob, Kantorenbücher (Münchener Kantorale C, Antwortpsalmen und Rufe vor dem Evangelium, Lesejahr C, Freiburger Kantorenbuch zum Gotteslob und andere Bücher – falls vorhanden – bitte mitbringen), dazu eine Stimmgabel, Notenblätter und Bleistift.

Monika Tschuschke,

studierte Gesangspädagogik (Bachelor und Masterabschluss 2016) an der Hochschule für Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg. Sie ist freischaffend künstlerisch und pädagogisch aktiv, u.a. mit einem Lehrauftrag an der Universität Bamberg.

Ihre natürliche Stimme prädestiniert sie für Alte und Neue Musik sowie den Ensemblegesang, u.a. mit schwesterhochfünf und immer wieder mit Mitgliedern des ehemaligen Ensembles Stimmwerck. Schon seit ihrer Jugend in der Mädchenkantorei am Bamberger Dom ist sie selbst erfahrene Kantorin.

Alle Dienstbezeichnungen der männlichen Person schließen auch die weibliche Bezeichnung mit ein.

Abschnitt bitte hier abtrennen.

ANMELDUNG
zur Fortbildung
„Kantorengesang im Gottesdienst“ 2022

Bitte
freimachen

Diözese Regensburg
Referat Kirchenmusik
Postfach 11 02 28
93015 Regensburg